

72 - 13.06.2000

Ganz spielerisch

Ludger Edelkötter in Nackenheim zu Gast

red. NACKENHEIM – Wer kennt sie nicht, die „Kleine Raupe Nimmersatt“? Viele wissen, dass Ludger Edelkötter die Geschichte auch vertont hat. Aber wer hat den Kinderliedermacher mit seiner Raupe schon live erlebt? Alle Grundschüler der Carl-Zuckmayer-Schule samt Kollegium kennen ihn jetzt – dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins fand für alle Schuljahrgänge ein „Mit-mach-Konzert“ mit Edelkötter statt.

Mit einem großen Repertoire seiner Lieder, die Stille und Besinnlichkeit hervorrufen, Freude und Fröhlichkeit auslösen und mit viel Bewegung und Tanz das Miteinander in den Mittelpunkt stellen, konnte Ludger Edelkötter die Kinder faszinieren. „Das ist ja schon ein doller Kerl!“ war der bewundernde Kommentar von Jonas, einem Schüler aus dem ersten Schuljahr.

Bei der Begrüßung erklärte Schulleiterin Ruth Walzik den Kindern, dass dieser „Höhe-

punkt“ auch ein Stück Belohnung für die erfolgreiche Projektwoche „Sonne, Mond und Sterne“ darstelle, in der alle Grundschülerinnen und Grundschüler eifrig mitgearbeitet hätten. So begann der erste Teil des Konzertes auch mit dem Lied „Weißt Du wie viel Sternlein stehen...“. Edelkötter glänzte dabei auch in didaktischer Hinsicht. „Das ist ja interessant, wie dieser Mann spielerisch und abwechslungsreich den Kindern Text und Melodie schrittweise vermittelt, dass sie's schließlich alle können“, so Ursula Marg, Klassenleiterin eines zweiten Schuljahres.

Am Ende des Vormittages waren sich alle einig: Das war ein schöner Schultag! Und jetzt kennen alle auch den Komponisten, dessen Lieder schon so oft gehört, gesungen und gespielt wurden und der mit seiner Persönlichkeit über Stunden Kinder und Lehrer begeistert und in seinen Bann ziehen kann.